

Der SCHORSCH - Club

„Die beste Schulpause. Das ist hier nicht nur Spiel, wir nehmen auch was mit.“ (Zitate Schorschclub Besucher*in)



Bildung sind Prozesse der Entwicklung einer Persönlichkeit in Auseinandersetzung mit sich und der Welt. Bildung kann nur angeregt und nicht erzwungen werden, Bildungsprozesse brauchen Zeit, Geduld und günstige Gelegenheiten. Dabei sollte die formale Bildung wie Schule verzahnt sein mit freien, zweckfreien Erfahrungs- und Erlebnismöglichkeiten, der informellen Bildung. In Kooperation der Stadtteilschule Hamburg-Mitte (Standort Lohmühle) und der Heinrich-Wolgast-Schule mit dem Schorsch, Offene Kinder-, Jugend- und Familienarbeit bieten wir mit dem **Der SCHORSCH - Club** solche Chancen. Bei diesem Konzept wirken die **beiden Bildungssysteme Schule und Jugendhilfe** zusammen, bringen unter Beibehaltung ihrer eigenen Profile ihre Stärken ein. Verbindliche Anwesenheitspflicht und Wissensvermittlung paart sich mit Entscheidungsfreiheit, Mitbestimmung, sich Ausprobieren können und Individualität. Die Schüler*innen untereinander erleben sich zwar in der vorgegebenen Jahrgangsgemeinschaft, aber doch in einem ganz anderen Kontext. Lehrer und Mitarbeiter der Offenen Jugendarbeit wirken eng zusammen und Beziehungsarbeit geht einher mit individueller und sozialer Kompetenzerweiterung.

Der SCHORSCH - Club umfasst unterschiedliche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten, die von den Schüler*innen selbstbestimmt u. eigenverantwortlich genutzt werden können. Sie können den Ablauf und die Inhalte mitbestimmen und gestalten. Im Rahmen von „Open Space“ nutzen sie die vorhandenen Beschäftigungsmöglichkeiten drinnen und draußen nach Interesse und entsprechend ihrem Bedürfnis nach Ruhe/Entspannung oder Trubel /Aktivität. Sie können dies im freien Spiel tun und/oder nehmen an den angeleiteten Angeboten teil. Themen wie z. B. Lebensperspektive, Umwelt, Gesundheit, Medienkunde, Sexualität, Partizipation, Sucht, Religion, Ausbildung/Beruf etc. werden über geeignete Methoden an die Schüler herangetragen. Fragen und Meinungen zur Identitätssuche, Entwicklung von Haltungen, Bestimmen eigener Standorte und die Auseinandersetzung mit Werten und Normen können so gefördert werden. Gleichzeitig ist Raum für Gespräche über Sorgen, Konflikte, Nöte, Freude und Glück.

Die Schüler*innen der Jahrgänge 5 bis 7 besuchen einmal wöchentlich den Club im Schorsch, jetzt in den **neuen Räumen des Integrations- u. Familienzentrums IFZ**. Die Anwesenheit ist verpflichtend, aber wie die Schüler*innen diese Zeit und die Möglichkeiten für sich sinnvoll nutzen, liegt in ihrer Hand.

Mehr Information zu unserer Einrichtung u. Angeboten unter: www.schorsch-hamburg.de und [instagram.com/schorsch_ifz/](https://www.instagram.com/schorsch_ifz/)

Petra Thiel, Leiterin Schorsch